

## Orte, Tickets, Informationen

Tickets für die Konzerte I - IV: je € 10,- | € 5,- ermäßigt

### STADTHALLE KLEVE (KONZERT I)

Lohstätte 7, 47533 Kleve | Tel.: +49(0)2821 97 08 08

Nur Abendkasse, die persönlichen Daten werden vor Ort erfasst.

### MUSEUM KURHAUS KLEVE – EWALD MATARÉ-SAMMLUNG (KONZERTE II UND IV)

Tiergartenstraße 41, D-47533 Kleve | Tel.: +49(0)2821 75 010

info@museumkurhaus.de | museumkurhaus.de

Nur Abendkasse, Karten erhältlich nach Vorbestellung  
am Veranstaltungsort.

### STIFTUNG B.C. KOEKKOEK-HAUS (KONZERT III)

Koekkoekplatz 1, D-47533 Kleve | Tel.: +49(0)2821 76 88 33

info@koekkoek-haus.de | www.koekkoek-haus.de

Nur Abendkasse, Karten erhältlich nach Vorbestellung  
am Veranstaltungsort.

Die Realisierung der Konzerte hängt von den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben bzw. Corona-Hygieneschutzbedingungen für Konzertsäle und Konzertveranstaltungen während der Pandemie ab. Konzertbesucher werden gebeten, sich unbedingt im Vorfeld über den aktuellen Stand auf den Internetpräsenzen der Veranstaltungsorte oder unter [www.muziekiennale.eu](http://www.muziekiennale.eu) zu informieren.

**Veranstalter:** Muziek Biennale Niederrhein in Kooperation mit Museum Kurhaus Kleve, Stiftung B.C. Koekkoek-Haus, Stadt Kleve und dem künstlerischen Leiter Prof. Stephan Froleyks.

**Kulturraum  
Niederrhein  
e.V.**

gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



VERNETZEN, KOORDINIEREN, FÖRDERN.  
**regionalekulturpolitik** nRW

Ein Projekt im Rahmen von  
**BTHVN  
2020**



**TKK**



Titelmotiv © W. Heisig

**[TIEFEN]**

**muziek biennale  
2020 niederrhein**

# Alle Menschen werden – Beethoven



**KLEVE  
HAUSMUSIKEN  
9. – 11. OKT  
2020**

# Alle Menschen werden – Beethoven

## Hausmusiken

### Kleve, 9. – 11.10.2020

Beethovens Sonate Nr. 29 Hammerklaviersonate und Frederic Rzewskis Variationszyklus über den chilenischen Revolutionsong El pueblo unido jamás será vencido! sind zwei Meilensteine der Klavierliteratur, die ihnen innewohnenden Herausforderungen musikalischer und außermusikalischer Natur sind immens.

Beide Werke entstammen Zeiten des Aufbruchs. Beethoven komponiert vor dem Hintergrund der gescheiterten französischen Revolution, Frederic Rzewski in den politisierten 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts.

Wie steht es heute um den Aufbruch? Was ist geblieben von den Utopien der Musikgeschichte, vom Geist der 68er, von der Hoffnung auf eine andere und bessere Welt? Streben wir noch über all das hinaus, was jemals gewagt und bewältigt wurde?

Alle Menschen werden – Beethoven stellt diese zwei pianistischen Meisterwerke in die Mitte einer weiten Beethovenlandschaft, in der zwischen historischem Tasteninstrument, dem Selbstspielklavier Phonola, einer Avantgardeversion der Fünften durch The Dorf bis hin zum Klavierfriedhof mit brennendem Gullydeckel alles denkbar und Musik ist.

In den die Konzerte begleitenden Texten (Auswahl und Rezitation: Ulrike Froleys) spiegeln sich die musikalischen Stimmungen literarisch wider. Einige wenige pathetische Befreiungsrufe, viele leise Töne – aber auch Momente mit sich aufbäumenden Klangballungen und lautem Lachen.

Stephan Froleys

*Ein kleines Haus allda  
So klein, dass man  
Allein nur ein wenig Raum hat  
Nur einige Tage in dieser göttlichen Briel  
Sehnsucht oder Verlangen  
Befreiung oder Erfüllung*

LVB

- **Fr 09.10., 20 H | Stadthalle Kleve**  
**The Dorf und die Fünfte** Konzert I  
Experimental-BigBand
- **Sa 11 - 21.30 H & So 11 - 17 H**  
**Museum Kurhaus Kleve**  
**Mauricio Kagel**  
Ludwig van | Video  
**Erwin Stache**  
Mobile interaktive  
Beethoven-Klanginstallationen
- **Sa 10.10., 18 H | Museum Kurhaus Kleve**  
**Gestern / Heute** Konzert II  
18 h Ludwig van Beethoven, Hammerklaviersonate  
19.30 h Frederic Rzewski, The People United  
21 h Stephan Froleys, Alle Menschen werden Brüder
- **So 11.10., 11.30 H | B.C. Koekkoek-Haus**  
**BeethovenTafelklavier** Konzert III  
Beethoven im Salon auf historischem Instrument
- **So 11.10., 15.00 H | Museum Kurhaus Kleve**  
**BeethovenPhonola** Konzert IV  
Beethoven mit Player-Piano und Saxofon,  
Uraufführungen von Wolfgang Heisig & Jan Klare

Fr 09.10., 20 H | Stadthalle Kleve

# The Dorf und die Fünfte

Experimental-BigBand

Die Experimental-BigBand THE DORF unter Leitung von Jan Klare spielt ihre höchst eigene Version von Beethovens 5. Sinfonie. Ist das ein Sakrileg? Oder vielleicht nicht eher ein überfälliges Durchpusten der festgefahrenen Gehörweisen? Der Saxofonist Jan Klare und seine Leute gehen jedenfalls kraftvoll an die Sache heran. Sie verstecken sich nicht hinter dem Denkmal Beethoven, sondern strahlen es mit grellbunten Farben an.

**The Dorf**, 2006 gegründet, ist eine soziale Skulptur. Leute kommen zusammen, neue Gesichter stoßen ständig dazu, alte Bekannte verabschieden sich, schreibt Bandgründer Jan Klare. THE DORF erhielt 2020 den Ehrenpreis des WDR Jazzpreises.



Sa 11 - 21.30 H & So 11 - 17 H

Museum Kurhaus Kleve

**Mauricio Kagel** Ludwig van | Video

In Kagels Film LUDWIG VAN betritt Beethoven pünktlich zu seinem 200. Geburtstag im Jahr 1970 die Welt des 20. Jahrhunderts und besucht die Orte, an denen er damals lebte: Haus und Garten, Küche, Schreibtisch, Keller... Eine Kooperation mit zahlreichen Künstlern.

**Erwin Stache** Mobile interaktive Beethoven-Klanginstallationen

Beethoven auf dem Hometrainer? Seine Sinfonien mit dem Roller? Der Leipziger Klangkünstler Erwin Stache macht es mit seinen fantasievollen Objekten zum Mitmachen möglich!



Sa 10.10., 18 H | Museum Kurhaus Kleve

# Gestern / Heute

18 h Ludwig van Beethoven, Hammerklaviersonate

19.30 h Frederic Rzewski, The People United

21 h Stephan Froleys, Alle Menschen werden Brüder

Dass die Hammerklaviersonate ein echter Hammer ist, mag man zwar leichthin als Kalauer abtun. Wahr ist es trotzdem. Im Museum Kurhaus spielt der belgische Pianist Daan Vandewalle dieses vielleicht schwierigste Klavierwerk Beethovens – gefolgt von einem anderen Hammerstück. Der US-amerikanische Pianist und Komponist Frederic Rzewski schrieb 1975 ein gewaltiges Variationenwerk über ein Lied, das unter Widerstandskämpfern gegen den argentinischen Militärdiktator Augusto Pinochet enorm populär war: El pueblo unido, jamás será vencido, zu Deutsch: Das vereinte Volk wird niemals besiegt werden. Diese 36 Variationen zwischen Atonalität, Jazz und Folk hätten Beethoven sicher gefallen.

Der Konzertabend im Museum Kurhaus endet mit einer Arbeit von Stephan Froleys: Vier Schlagzeuger des Ensembles SPLASH Perkussion NRW nehmen sich vier demontierte Klaviere vor, ein Diskjockey manipuliert Vinyls der zuvor gehörten Werke von Beethoven und Rzewski. Hämmer spielen auch hier eine Rolle.

**Daan Vandewalle | Klavier** Der weltweit tätige belgische Pianist Daan Vandewalle widmet sich neben dem klassischen Klavierrepertoire schwerpunktmäßig der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Daan Vandewalle lehrt am Konservatorium von Gent.

**SPLASH Perkussion NRW** Leitung: Ralf Holtschneider, Stephan Froleys

SPLASH Perkussion NRW ist das Schlagzeugensemble des Landesmusikrates NRW. Es bietet den besten jungen Schlagzeugerinnen und Schlagzeugern des Bundeslandes die Möglichkeit, Konzertprogramme zwischen Neuer Musik, Improvisierter Musik und Weltmusik zu erarbeiten und unter professionellen Bedingungen aufzuführen.

# So 11.10., 11.30 H | B.C. Koekkoek-Haus BeethovenTafel- klavier

## Beethoven im Salon auf historischem Instrument

Das B.C. Koekkoek-Haus ist sozusagen das romantische Wohnzimmer der Stadt Kleve. Hier lebte im 19. Jahrhundert der niederländische Maler B.C. Koekkoek, hier hängen viele seiner Gemälde, aber auch Werke seiner Zeitgenossen. Und hier steht ein originales Tafelklavier aus seiner Zeit. Es steht dort, aber nie spielt jemand darauf. Das ist nun endlich einmal anders. Prof. Ulrich Beetz, ein Spezialist für historische Tasteninstrumente, und die Pianistin Iryna Stupenko haben ein Programm ausgearbeitet, das im großen Salon erklingt. Es geht um Beethoven und seine Zeitgenossen. Das Tafelklavier ist nicht besonders voluminös, hat auch nicht den großen Tonumfang eines ausgewachsenen Flügels. Aber es ist ein Instrument, das im 19. Jahrhundert zum Inventar eines bürgerlichen Hauses gehörte. Und vielleicht kommt man Beethoven ja näher, wenn man auch mal seinen leiseren Tönen lauscht.

**Iryna Stupenko** wurde in der Ukraine geboren und studierte an der Musikhochschule in Odessa bevor sie für das Masterstudium „Historisches Flügelspiel“ bei Prof. Ulrich Beetz an die Musikhochschule Münster wechselte.



## So 11.10., 15.00 H | Museum Kurhaus Kleve BeethovenPhonola

### Beethoven mit Player-Piano und Saxofon, Uraufführungen von Wolfgang Heisig & Jan Klare

Zum Abschluss des kleinen Beethoven-Festes in Kleve spielt Beethoven sich quasi von alleine. Denn die Phonola ist ein Selbstspielklavier, mit dem schwierigste Stücke gespielt werden können, ohne dass man selber dafür üben müsste. Trotzdem braucht die Phonola jemanden, der die Lochkarten programmiert und das Gerät bedient. Gefühlvoll werden die Bälge getreten, Tempo und Dynamik werden über ein Schaltpult eingestellt. Darüber schwebt das Saxofon. Im Zentrum des Konzerts stehen drei Uraufführungen der Musiker.

**Wolfgang Heisig** ist Pianist und Komponist, seit 1990 beschäftigt er sich mit der Phonola, einem Selbstspielklavier vom Ende des 19. Jahrhunderts.

**Jan Klare** ist seit Mitte der 80er Jahre als Saxofonist, Bandleader und Komponist unterwegs. Als Begründer des Orchesters THE DORF hat er in den letzten Jahren eindrucksvolle Spuren in der aktuellen Musiklandschaft hinterlassen.